

a) die Bezeichnung und die Anschrift**der ausschreibenden Stelle**

Landkreis Goslar Zentrale Vergabestelle Klubgartenstraße 6 38640 Goslar	Telefon Telefax E-Mail	+49 532176199 +49 53217699199 vergabestelle@landkreis-goslar.de
---	------------------------------	---

der Stelle, an die die konventionellen Angebote zu richten sind:

Landkreis Goslar
Zentrale Vergabestelle
Klubgartenstraße 6
38640 Goslar

b) die Art der Vergabe:

Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach VgV

c) die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind:

Elektronische Angebote	sind zugelassen
Textform (§ 126b BGB)	ist erlaubt
Digitale Signatur	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Post	wird nicht unterstützt
Mantelbogen per Fax	wird nicht unterstützt

d) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Aktenzeichen	2019 - 06
Projektnummer	Pressmüllfahrzeuge
Kurzbeschreibung	Trommelaufbau für drei Mercedes Econic Fahrgestelle
Erfüllungsort:	38644 Goslar, Baßgeige

e) gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

f) gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

g) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Laufzeit in Monaten: 12
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

h) die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.
Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:
http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/7049469f-7277-4ee2-a3ce-903fe970024a

i) die Teilnahme- oder Angebots- & Bindefrist:

Angebotsfrist	Die Frist endet am 12.02.2019 um 10:30 Uhr.
Bindefrist	Die Bindefrist für abgegebene Angebote endet am 05.04.2019.

j) die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:

keine allgemeinen Angaben

k) die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

l) die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die die Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

keine allgemeinen Angaben

m) sofern verlangt, die Höhe der Kosten für Vervielfältigung der Vergabeunterlagen bei Öffentlichen Ausschreibungen:**Aktivierung der Ausschreibung**

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

n) die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Die Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

o) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Auf der Hude 2
21339 Lüneburg
DE
+49 413115-3308
+49 413115-2943
vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Die Vergabekammer leitet auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren ein.

Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB muss der Antrag auf Nachprüfung spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingegangen sein.

Sonstiges:**Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben:****III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Zusätzliche TED-Informationen**II.2.11) Angaben zu Optionen:**

Optionen: nein.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein.

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:**IV.4.3) Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:**

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein.

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Zeitpunkt der Publikation: 13.01.2019 - 07:00 Uhr

Bekanntmachungs-ID: 2019-082894